



## 2. Arbeitstagung zur Gründung eines europäischen Fahnenschwinger Verbandes



v.l.n.r.: Gerhard Schlaich, Massimo Massetti, Gian Piero Polverini, Antonella Palumbo, Domenico Donati, Peter Thom

Am Samstag, 15.11.2014, 14.00 Uhr, trafen sich die Delegationen aus Italien und Deutschland zu einer weiteren Runde von Gesprächen im Pulverturm zu Konstanz.

Es waren anwesend:

Antonella Palumbo, Präsidentin FISB  
Massimo Massetti, Vizepräsident FISB  
Gian Piero Polverini, Präsident Sbandieratori Bibbiena – Sprecher der freien Gruppen  
Domenico Donati, Vizepräsident Sbandieratori Bibbiena

Gerhard Schlaich, Präsident DFV  
Ines Schlaich, 1. Schriftführer DFV  
Peter Thom, Vize-Präsident LFBW

Marco Gastoldi, Präsident LIS und Paul Willems, Hoogwerpers Belgien haben sich entschuldigt.

Nach dem Austausch der üblichen Höflichkeiten ging es schnell zu Sache.

Zuerst wurde eine Bestandsaufnahme der Fahnenschwinger in Europa gemacht. Dabei stellte sich heraus, dass bei den italienischen Fahnenschwingern die begleitende Musik und die Begleitpersonen mit als Fahnenschwinger gezählt wurden.

Als Name den zu gründeten Verbandes einigten sich die Delegierten auf:

### **European Confederation of Flags (ECF)**

Die ECF soll alle Gruppierungen mit Fahnen in Europa umfassen.

Die Geschäftsstelle des zukünftigen Verbandes wurde nach Bibbiena / Italien vergeben. Dort stellt die Stadt Bibbiena ein komplettes Büro, samt Einrichtung und Personal, kostenlos zur Verfügung.

Der Sitz der ECF wird also in Italien sein.

Auf der Grundlage der DFV-Satzung wurde nun eine Satzung für den ECF erstellt und nach italienischem Recht modifiziert. Präsidentin Antonella Palumbo erhielt den Auftrag, diesen Entwurf der Satzung bei den zuständigen Behörden in Italien zur Prüfung vorzulegen.

Als Logo wird vorläufig die Fahne der Europäischen Union benutzt. Die Präsidentin der FISB gab dazu bekannt, einen Wettbewerb für das Logo der ECF, mit einem erheblichen Preisgeld, ausschreiben zu wollen.

Schlussendlich war man sich auch darüber einig, zu einer Gründung so viele Gruppen als möglich einladen zu wollen.

Diese Arbeitstagung war von großer Harmonie und dem Willen zur Gründung eines europäischen Verbandes geprägt. Der große Durchbruch ist gelungen.

In der nächsten Arbeitstagung wird an den Feinheiten gefeilt werden.